

Neues aus dem vhw

vhw nimmt Stellung zur Beschleunigung des Wohnungsbaus

Der vhw hat im Rahmen der Verbände-beteiligung zu einem entsprechenden Referentenentwurf aus dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) Stellung genommen. Dabei begrüßt er insbesondere die vorgeschlagenen Flexibilisierungen im Umgang mit rechtskräftigen Bebauungsplänen und im unbeplanten Innenbereich nach § 34 BauGB. Auch beim zuletzt kontrovers diskutierten „Bauturbo“ § 246e BauGB wurden einige für die Anwendung in den Städten und Gemeinden wichtige Änderungen vorgenommen.

<https://www.vhw.de/publikationen/vhw-debatte/>

Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2025 (nur für Mitglieder)

Die Mitgliederversammlung des vhw findet am Donnerstag, 9. Oktober 2025, in der Zeit von 10:30 bis 12:00 Uhr im Humboldt Carré, Behrenstraße 42, 10117 Berlin, statt. Wie gewohnt, haben wir die Mitgliederversammlung und den vhw-Verbandstag auf einen Tag gelegt. Zur Anmeldung gern den QR-Code nutzen:



Entscheidend ist 'auf'm Platz – Anmelden zum Verbandstag

Die Herausforderungen für die Kommunen sind zum Handlungsalltag geworden. Zum diesjährigen Verbandstag am 9. Oktober 2025 in Berlin haben wir deshalb die Handlungsfähigkeit der Kommunen zum Dachthema gewählt, denn: „Entscheidend ist 'auf'm Platz“ (Programm s. S. 170). Wie gelingen „Beinfreiheit“ und Pragmatismus, lassen sich mit den bestehenden Teams Aufgaben besser und schneller erfüllen? Wie muss der Verwaltungsmensch der Zukunft gestrickt sein, und was braucht es zum willentlichen Umkrempeln von Stadt – sozusagen mit vielen kleinen Schritten über die Hindernisse gelangen. Anmeldungen zum Verbandstag hier:



Ausgezeichnete vhw-Fortbildung

Zum vierten Mal erhält die vhw-Fortbildung den renommierten Comenius EduMedia Award. Ausgezeichnet wird in diesem Jahr der E-Learning-Lehrgang „Grundlagenwissen Vergabewesen | Von A wie Angebotsfrist bis Z wie Zuschlagskriterien | mit KI-Lernassistent“. Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an neue Mitarbeitende von öffentlichen Auftraggebern. Für einen noch besseren Lernerfolg sorgt der KI-Lernassistent

„Micromate“. Der Chatbot begleitet wie ein Tutor, ermittelt individuell angepasst den aktuellen Lernstand in einer intuitiven Chat-Konversation und sorgt durch einen spielerischen Ansatz zusätzlich für Motivation und Spaß beim Lernen.

Den zweiten Platz belegte der vhw beim Innovationspreis „delina“ 2025 in der Kategorie „Aus- und Weiterbildung“. Verliehen wurde der „delina“-Preis für digitale Bildung auf der LEARNTEC in Karlsruhe am 7. Mai, den der vhw, vertreten durch Tobias Hülswitt (3. v. l. im Foto) und Katrin Wartenberg (3. v. r. im Foto), entgegengenommen hat.



Abb. 1: vhw-Auszeichnungen (Foto: Jürgen Rösner)

Darüber hinaus wurde der vhw bei den renommierten International E-Learning Awards in New York mit einem Bronze-Award ausgezeichnet. Die International E-Learning Association (IELA) würdigte das E-Learning-Angebot der vhw-Fortbildung mit dem KI-Lernassistenten „Micromate“ in der Kategorie „Online Learning Experience“ in der Business Division. In dieser Kategorie werden innovative Kurse und Produkte ausgezeichnet, die speziell für das Lernen in Unternehmen und die berufliche Weiterbildung entwickelt wurden.

Henning Dettleff, Zweiter Vorstand des vhw und verantwortlich für den Bereich



Fortbildung: „Mit unseren KI-unterstützten E-Learning-Angeboten arbeiten wir didaktisch und technisch auf höchstem Niveau. Die Auszeichnungen durch Comenius, delina auf der Learn-tec und die IELA bestätigen uns auf unserem Weg, rechtliches und komplexes Fachwissen als zeitgemäßes Lernerlebnis zu gestalten.“

Katrin Wartenberg, Leiterin Produktentwicklung: „Unser Konzept kombiniert moderne E-Learning-Methoden mit innovativer KI-Technologie, um juristische Themen, wie Vergaberecht oder Wohngeldrecht, für Mitarbeiter der Kommunalverwaltung zugänglich, verständlich und nachhaltig aufzubereiten. Das Besondere ist die Kombination aus videobasiertem Training und dem KI-Lernassistenten „Micromate“, der den Lernenden während des gesamten Kurses begleitet und unterstützt. Über die Auszeichnungen freuen wir uns riesig!“

Gemeinsam für starke Kommunen: vhw als Partner vor Ort

Auch in diesem Frühjahr präsentierten sich die vhw-Fortbildung wieder auf verschiedenen kommunalen Bühnen. Die „KGSt®-Zukunftswerkstatt Kleine Kommunen“ fand am 29. und 30. April 2025 im Kulturbahnhof Kassel statt. Ziel der Zukunftswerkstatt war es, Führungskräfte und Mitarbeitende aus Kommunen mit bis zu 20.000 Einwohnern zu vernetzen und gemeinsam praxisnahe Lösungen für aktuelle Probleme zu entwickeln. Der vhw war als ideeller Partner eingebunden und gestaltete einen eigenen Workshop unter dem Titel „Neue kommunale Arbeitswelt – mehr als Open Space und Homeoffice“. Mehr zu diesem spannenden Thema und zum vorgestellten praxisorientiertem Fortbildungs- und Forschungsprojekt, das vom Volkmarser Bürgermeister Hendrik Vahle anschaulich vorgestellt wurde, finden Sie hier:

<https://www.vhw.de/fortbildung/veranstaltung/lernstudie-neue-arbeitswelten-am-20-08-2025-in-volkmarsen-he250502/>.

Das „Forum KOMMUNAL“ wurde vom 3. bis 5. Juni 2025 in Halberstadt durchgeführt. Hier standen Zukunftsthemen, wie die Sicherstellung der kommunalen Energieversorgung und die Grundlagen für eine erfolgreiche Wirtschafts- und Finanzplanung der Kommunen, im Mittelpunkt. Auch hier war der vhw mit einem Workshop vertreten. Unter dem Titel „Damit die Energiewende gelingt – warum ein(e) Energiebeauftragte(r) für Kommunen immer wichtiger wird“ diskutierte Jens Becker, Fortbildungsreferent des vhw, wie Kommunen die Energiewende aktiv gestalten können.

Nutzen Sie die Gelegenheit, die vhw-Fortbildung auch in der zweiten Jahreshälfte auf kommunalen Bühnen zu treffen:

- Messe KOMMUNAL: 28. bis 29. August in Göttingen
- KOMMUNALE 2025: 22. bis 23. Oktober in Nürnberg



Abb. 2: Das vhw-Messteam: Uwe Laib, Nata-scha Blank, Jens Becker (© vhw)

Neues aus der Forschung

Publikationen

Wohnkosten, Zukunftssorgen und Umzugskriterien

Aktuelle wohnungspolitische Diskurse werden von Debatten um die Bezahlbarkeit im Miet- und Eigentumssegment bestimmt. Die vhw-werkSTADT Nr. 72 befasst sich mit diesem Thema aus der Perspektive der Lebensstilfor-

schung. Sie baut auf der vhw-Trendstudie (vhw-Schriftenreihe Nr. 44) auf, die Werteorientierungen, Einstellungen, Bedürfnisse und Lebensentwürfe nach sozialen Milieus untersucht und so ein Stimmungsbild der Bevölkerung bietet. In ihrer vertiefenden Analyse fokussieren die Autoren Fabian Rohland und Robert Kretschmann (vhw e. V.) das Thema Wohnen, indem sie die Antworten einzelner Milieus zu Fragen nach Kostenbelastungen, Zukunftssorgen, Immobilienerwerbsplänen und Umzugskriterien auswerten.

Innovationen und technische Infrastrukturen im Quartier der Zukunft

Von smarten Gebäuden über dezentrale Energieerzeugung bis hin zu digitalen Planungswerkzeugen und Logistikanalysen: Technische Innovationen haben das Potenzial, Transformationsprozesse in Kommunen zu begünstigen. Zugleich stellen sie einen materiellen Rahmen für die zukünftige Alltagsorganisation und das gesellschaftliche Miteinander bereit. In der werkSTADT Nr. 73 stellen Prof. Dr. Olaf Schnur (vhw e. V.) und Leon Zens überblicksartig dar, wie sich technische Infrastrukturen für das „Quartier der Zukunft“ nutzen lassen und welche Potenziale die Quartiersebene generell für derartige Technologien mit Blick auf die vielfältigen Transformationsaufgaben bietet.

Rechtliche und politische Herausforderungen auf kommunaler Ebene

Um Bundesgesetze auf kommunaler Ebene rechtssicher umzusetzen, sind komplexe Entscheidungsprozesse erforderlich – sei es bei Energieversorgung, Umweltschutz oder der Entwicklung von Wohn- und Gewerbegebieten. Die Fachanwälte für Verwaltungsrecht Dr. Maximilian Dombert und Dr. Dominik Lück unterstützen seit mehreren Jahren viele Kommunen bei solchen Prozessen. In der vhw-werkSTADT Nr. 74 sprechen sie im Interview mit Dr. Kristina Seidelsohn (vhw e. V.) über aktuelle Herausforderungen, beteiligte Akteure und Kernkonflikte in den

Städten und Gemeinden. Zudem erklären die Experten, warum sie manche gesetzliche Rahmenbedingungen des Bundes für wenig praxistauglich halten.

Die Ausgaben der werkSTADT stehen zum kostenlosen Download bereit unter: www.vhw.de/publikationen/vhw-werkstadt/.

Veranstaltungen

Ergebnispräsentation im Projekt „Einfamilienhaus: Quo vadis?“

Das Einfamilienhaus gilt als besonders beliebte und zugleich wenig nachhaltige Wohnform. Ein stockender Generationenwechsel führt derzeit zu einer hohen Zahl älterer Ein- und Zweipersonenhaushalte im Bestand. Unter welchen Bedingungen würden diese Haushalte ihre Wohnsituation verändern, und wie können Kommunen den Wandel fördern und steuern? Das hat das Institut für Energie- und Umweltforschung Heidelberg (ifeu) im Auftrag des vhw e. V. untersucht. Die Ergebnisse der Studie wurden im April in der vhw-Bundesgeschäftsstelle in Berlin vorgestellt und diskutiert. Dabei wurde deutlich, dass eine Vielzahl von Akteuren zusammenwirken muss, wenn

EFH-Bestände anders genutzt werden sollen. Wie solche Lösungswege aussehen können, zeigt das ifeu in einem Abschlussbericht auf, der im Sommer 2025 in der vhw-Schriftenreihe veröffentlicht wird.

Workshop der Stadtmachen Akademie mit 17 Initiativen

Am 20. und 21. Juni trafen sich die Initiativen der Stadtmachen Akademie 2025+ in Berlin, um die Potenziale zur Professionalisierung des Stadtmachens zu diskutieren. Die Veranstaltung wurde von Marta Toscano und Sebastian Beck (beide vhw e. V.) organisiert und fand auf dem Gelände des Freiraumlabs statt, einem Verein zur Gestaltung von nachhaltigen und inklusiven urbanen Räumen und Praktiken in Berlin-Neukölln. In vier praxisbezogenen Workshops besprachen die Projektbotschafterinnen und -botschafter der 17 Initiativen Fragen zur Projekterzählung und -organisation. Die Stadtmachen Akademie, ein Projekt des vhw, bietet zivilgesellschaftlichen Stadtentwicklungsprojekten eine Plattform für fachliche und strategische Weiterentwicklung. Ziel ist es, die Macherinnen und Macher dieser Projekte als relevante und wirksame Akteure der Stadtentwicklung zu stärken.

Veranstaltungsreihe Kleinstadt-Web-Talks 2025 gestartet

Mit der Veranstaltung „Kommunale Medizinische Versorgungszentren als Antwort auf den Ärztemangel“ hat am 17. Juni die diesjährige Reihe der Kleinstadt-Web-Talks begonnen, ein Kooperationsprojekt der Kleinstadt Akademie und des vhw e. V. Das Format soll den Austausch zwischen Kommunalverwaltungen, Verbänden, Vereinen, Stiftungen und Initiativen in den mehr als 2100 Kleinstädten stärken. In einstündigen Web-Talks zeigen Praktikerinnen und Praktiker anhand eigener Projekte, wie eine zukunftsgerichtete, kooperative Kleinstadtentwicklung gelingen kann. Nach dem Impuls ist Zeit für Fragen und Diskussion. Interessierte Personen aus Verwaltung und Politik kleiner Städte und Gemeinden sind eingeladen, kostenlos teilzunehmen und sich einzubringen. Die Termine werden fortlaufend ergänzt.

Informationen und Anmeldung:



vhw-Tagung: Save the Date

 Bundesverband
Wohnen und
Stadtentwicklung

Digitalisierung der Kommunalverwaltung – Herausforderungen, Governance und Erfolgsfaktoren

Wie lässt sich die digitale Transformation kommunaler Verwaltungen erfolgreich gestalten? Welche Herausforderungen stellen sich der politischen Steuerung zwischen Bund, Ländern und Kommunen? Mit diesen und weiteren Fragen befasst sich die Tagung **Digitalisierung der Kommunalverwaltung: Herausforderungen, Governance und Erfolgsfaktoren**, die sich an politische und administrative Führungskräfte sowie leitende Expertinnen und Experten der Praxis auf kommunaler, sektoraler und föderaler Ebene richtet. Neben Vorträgen und Fachgesprächen stehen praxisnahe Szenario-Workshops zur Digitalisierung und ein Policy-Lab zur Krisenvorsorge und -bewältigung bei digitalen Infrastrukturen auf der Agenda.

Wann: Donnerstag, 6. November 2025 (10:00–17:00 Uhr)

Wo: Quadriga Forum Berlin, Werderscher Markt 13, 10117 Berlin

Verantwortlich: Dr.-Ing. Thomas Kuder, Julian Rosenbaum
Tel: 030 / 390473- (470) / (263)

Zur Anmeldung und für weitere Informationen:

<https://www.vhw.de/fortbildung/veranstaltung/digitalisierung-der-kommunalverwaltung-am-6-11-2025-in-berlin-bg250201/>